

Itachi x Sasuke

keine Kommis, kein neues Kapitel so einfach ist das

Von abgemeldet

Kapitel 7: *räusper*

Flashback Chap 6

Itachi kicherte und fuhr mit seiner Handlung fort.

„Du denkst wirklich immer nur an das eine oder Nii-san?“

Itachi nickte und entledigte Sasuke auch seiner Boxershorts.

„Ich schätze das Mal als Ja ein.“, neckte Sasuke, schloss die Augen und genoss die Küsse.

Itachi strich auffordernder über Sasukes Brust und küsste ihn währenddessen wild.

Sasuke begann sich unter Itachi zu bewegen und rieb sich so an seinem großen Bruder, was diesen aufstöhnen ließ.

Flashback ende

Sasuke amüsierte das sehr.

Itachi strich über den Bauch, küsste seinen Hals und drückte sich an seine Hüfte.

Sasuke keuchte auf, spreizte die Beine für seinen Bruder und ließ ihn dazwischen rutschen.

Itachi drückte sich sofort näher an Sasuke, der erneut keuchte.

Sasuke legte die Hände in Itachis Nacken, drückte sich ihm keuchend entgegen und begann dann an Itachis Brustwarzen zu saugen.

Itachi keuchte.

Sie küssten sich leidenschaftlich, tasteten über den anderen Körper.

Itachi rieb sich an Sasuke und drückte ihm sein erregtes Glied zwischen die Beine.

Sasuke stöhnte auf.

Itachi ging jetzt noch weiter und kramte schnell Gleitgel aus seinem Nachttisch, das er sogleich auf seinen Fingern verteilte.

Sasuke ahnte was jetzt passieren würde, doch er stäubte sich.

Itachi wirkte total verwirrt, als sein Bruder von ihm wegrutschte.

Sasuke rutschte wieder näher zu ihm, sah verlegen zu seinem großen Bruder auf und rutschte dann noch tiefer.

Itachi war total perplex und rührte sich nicht, bis er das Saugen an seinem Glied spürte.

Er stöhnte laut auf.

„Sa...Sasuke!“, keuchte er. Itachi krallte sich in die Lacken, kniff die Augen zusammen und spürte nur noch Sasukes Zunge, die um sein Glied kreiste. Der Mund seines kleinen Bruders schien überall zu sein und Itachi kam seinem Höhepunkt ungewöhnlich schnell nahe.

Immer wieder keuchte und stöhnte er, bis er sich, als Sasuke leicht in seine Spitze biss, schließlich unter lautem Stöhnen in Sasukes Mund ergoss.

Itachis Herz raste und er schnappte hastig nach Luft, als Sasuke wieder so unter ihm auftauchte, sodass er ihn sehen konnte. Sasuke war rot geworden vor Verlegenheit.

„Ich sollte lieber nicht fragen wo du das gelernt hast.“, keuchte Itachi. Sasuke blickte ihn verlegen an.

„War reine Improvisation.“, murmelte er.

„Ahja? Verdammt gut improvisiert, Schatz.“, lobte Itachi und küsste den jetzt noch verlegenenen Sasuke.

Sasuke erwiderte den Kuss sofort, er ließ Itachis Zunge auch nicht lange um Einlass bitten.

Itachi nahm seine Handlung von vor der Improvisation seines Bruders wieder auf und schob einen Finger in Sasuke.

Dieser stöhnte laut auf, schlang die Arme um Itachis Nacken und drückte sich dem Finger entgegen.

Itachi nahm einen weiteren Finger dazu, schob ihn tiefstmöglich hinein und zog ihn dann ruckartig wieder heraus, um ihn wieder tief in Sasuke einzuführen.

Sasuke stöhnte laut, stemmte seinen Rücken durch und drückte sich dem Finger entgegen.

Itachi zog seine Finger ganz aus Sasuke und nahm mehr Gleitgel hinzu, das er jetzt um Sasukes Anus verteilte.

Sasuke keuchte auf.

Itachi nahm Sasukes Beine hoch und drang mit einem heftigen Stoß in ihn ein.

Sasuke schrie auf.

„Sasuke lass locker!“, keuchte Itachi.

Der Jüngere keuchte auf, als Itachi anfang sich in ihm zu bewegen.

Seine Beine lagen über Itachis Schultern und die Stöße Itachis waren ungewohnt hart und stark für Sasuke.

„Atme tief durch!“

Sasuke versuchte sich zu entspannen und auf seinen Bruder zu hören, da er Spaß an der Sache haben wollte.

„Genau so...“, keuchte Itachi und begann sich stärker in Sasuke zu bewegen.

Sasuke stöhnte laut und krallte sich in die schultern seines Bruders.

„Schneller!“, stöhnte Sasuke seinem Bruder zu und Itachi kam dem keuchend nach.

Itachis stöße wurden immer schneller und härter. Sie raubten Sasuke den Verstand und sein eigenes und das Stöhnen seines Bruders erregten ihn zusätzlich.

Sein Herz raste und die Lust foltere ihn immer weiter auf seinen Höhepunkt zu.

Mit einem lauten Stöhne und mit zur Seite geschmissenem Kopf kam Sasuke und zog sich zusammen.

Die neue Enge trieb Itachi noch weiter auf seinen Höhepunkt zu und er ergoss sich mit in den Nacken geworfenem Kopf in seinem kleinen Bruder.

Sasuke stöhnte erneut auf, als er den Erguss in sich spürte.

Itachi ließ sich auf Sasukes Brust sinken und küsste seinen Hals.

Sasuke strich seinem Bruder durch das Haar.

„Du solltest schlafen, Nii-san, deine Wunden machen mir noch immer Sorgen. Uah!“, stöhnte Sasuke, als sein Bruder erneut in ihn stieß.

„Sei still und genieß besondere Momente lieber, als mir Vorschriften zu machen, Kleiner!“

Sasuke verzog gequält das Gesicht.

„Wenn ich es nicht tue wirst du mich wohl immer wieder nehmen, bis ich Ruhe gebe was?“

Itachi nickte.

„Ich mache mir doch nur Sorgen.“ Itachi stieß erneut zu. „AAH!“

Itachi zog sich aus Sasuke zurück, sodass Sasukes Beine endlich nach unten sinken und er sich etwas mehr entspannte.

Als er erleichtert ausatmete fuhr sein Bruder allerdings mit seinen Fingern in ihn.

„Wirst du jetzt brav sein und einfach genießen?“

Sasuke nickte heftig und sein Bruder ließ seinen Fingern in ihm kreisen. Sasuke stöhnte laut.

„Das war mir nicht überzeugend genug!“, belehrte Itachi.

„Dann musst du mir eben eine fingern, Bruderherz.“, hauchte Sasuke heiser und Itachi kam der Aufforderung nach.

Wenige Minuten später lagen sie nebeneinander zusammen gekuschelt im Bett und versuchten zu schlafen.

„Ich genieße den Moment ja, also warum nimmst du deine Finger nicht aus mir, es ist unangenehm so zu schlafen.“, nuschte Sasuke schlaftrunken.

Itachi belächelte das nur.

„Ich bin einfach zu gerne in dir.“, hauchte er und küsste Sasukes Stirn, bevor sie so einschliefen.